



Alain Di Gallo
Peter Eckard
Maria Filippova
Walter Hiltbold
Fred Illy
Lilo Münch
Bruno Oertle
Stefan Ryser

Beat Schöpflin
und Rolf Fischer
Richard Spillmann
Beate Staffel
Dirk Stöpke
Franziska Stucki Junker
Barbara Thüring
Beatrice Zwicky

Das BelleVue-Atelier präsentiert
Fotografien zum Thema

Märchen

6. bis 28. September 2025

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag,
11 bis 17 Uhr

BelleVue

BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH-4057 Basel
www.bellevue-fotografie.ch

**Das BelleVue-Atelier präsentiert
Fotografien zum Thema «Märchen»
6. bis 28. September 2025**

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Vernissage

Sa, 6. September, 11 Uhr

Begrüssung: 11.30 Uhr

Fotografien von:

Alain Di Gallo

Peter Eckard

Maria Filippova

Walter Hiltbold

Fred Illy

Lilo Münch

Bruno Oertle

Stefan Ryser

Beat Schöpflin und Rolf Fischer

Richard Spillmann

Beate Staffel

Dirk Stöpke

Franziska Stucki Junker

Barbara Thüring

Beatrice Zwicky

Rahmenprogramm

Führungen

An den Sonntagen:

14. September, 14 Uhr

21. September, 14 Uhr

28. September, 14 Uhr

Mit Peter Eckard, Regine Flury,

Walter Hiltbold und

den Fotograf:innen der Ausstellung

Eintritt frei

BildFluss

Montag, 22. September, 19 Uhr

Führung in der BelleVue-Aussenausstellung

«BildFluss»

Treffpunkt: Unter der Johanniterbrücke,

Kleinbasel

Eintritt frei

**Auftaktveranstaltung
des BelleVue-Ateliers**

zum Jahresthema 2025/26

Mittwoch, 10. September, 19 Uhr

Eintritt frei

Finissage

So, 28. September, 17 Uhr

Werkgespräche

in Anwesenheit der Fotograf:innen

Eintritt frei

Wer hat Angst vor dem bösen Rotkäppchen?

Seit Jahrhunderten erzählen sie von wundersamen Begebenheiten, fremden Welten, sprechen den Tieren, gefährlichen Wäldern und Helden, die Prüfungen bestehen müssen. Doch hinter den bekannten Figuren und fantastischen Geschichten steckt mehr als blosser Unterhaltung für Kinder. Märchen sind Spiegel ihrer Zeit. Sie erzählen von Ängsten, Hoffnungen und dem Kampf zwischen Gut und Böse. Sie warnen, mahnen – und trösten. Das Happy End vieler Märchen war oft nicht nur Trost, sondern auch ein stilles Versprechen an diejenigen, deren Alltag von Armut, Unterdrückung, Krankheit, oder Entbehrung geprägt war: Irgendwann wird das Gute siegen. Irgendwann wird alles besser.

Auch heute begegnen uns Märchen – auf den ersten Blick vielleicht romantisch verklärt, auf den zweiten voller Abgründe und Zwischentöne. Sie tauchen auf in Literatur, Film, Kunst oder Musik, aber auch in den Geschichten, die wir uns über uns selbst, über unsere Gesellschaft oder die Zukunft erzählen. Märchen nähren unsere Sehnsüchte, unsere Träume – und manchmal auch unsere Illusionen.

Längst steht «Märchen» nicht mehr nur für Zauberwälder, Prinzessinnen und sprechende Tiere. Auch in der Sprache der Politik und der Medien begegnet uns das Märchen – als Sinnbild für geschönte Wirklichkeiten oder gezielte Irreführung. Und manchmal ist das böse Rotkäppchen näher, als wir denken.

Fünfzehn Fotografinnen und Fotografen haben sich im Rahmen des BelleVue-Ateliers seit dem Winter 2024/25 mit ihrem «Märchen» auseinandergesetzt. Die Fotoausstellung lädt Sie ein, klassische Märchenmotive, moderne Deutungen, persönliche Traumwelten oder kritische Fragen an unsere Gesellschaft zu erkunden.

Das Atelier ist ein bewährtes, jährlich neu gestaltetes Kernformat von BelleVue – Ort für Fotografie und bietet Interessierten die Möglichkeit, eine eigene Fotoarbeit zu entwickeln.

www.bellevue-fotografie.ch/atelier

Mit freundlicher Unterstützung von:

cms
Christoph Merian Stiftung

SULGER STIFTUNG

GG Basel

Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung

Mary und Ewald E. Bertschmann-Stiftung